

Festgottesdienst mit Apostel Gerd Kisselbach: „Im Glauben wachsen!“

Wetzlar. Am vergangenen Sonntag besuchte Apostel Gerd Kisselbach die neuapostolische Kirchengemeinde Wetzlar im Kirchenbezirk Gießen und feierte mit rund 250 Gläubigen in der Zentralkirche an der Wetzlarer Neustadt einen bewegenden Sonntagsgottesdienst. Zu diesem besonderen Ereignis waren auch die Kirchengemeinden Biebertal-Krumbach, Butzbach, Hohenahr-Erda, Lich und Wettenberg-Wißmar eingeladen.

Der Gottesdienst stand unter dem Bibelwort aus der Offenbarung 19,7: „Lasst uns freuen und fröhlich sein und ihm die Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Braut hat sich bereitet.“ In seiner Predigt erläuterte Apostel Kisselbach, dass wahre Freude immer einen Grund braucht. „Gott wirkt heute in unserer Gegenwart und auch in unserer Zukunft. Er ist ein Gott, der uns gut tut und uns Hoffnung gibt. In dieser großen Gemeinde, mit Menschen jeden Alters, erleben wir eine Vorbereitung auf die gemeinsame Zukunft bei unserem Gott und Vater“, so der Apostel.

Apostel Kisselbach führte weiter aus, dass es fünf wesentliche Punkte gibt, die für das Miterleben der „Hochzeit des Lammes“ von Bedeutung sind:

- Im Glauben wachsen
- Sakramente empfangen
- Glauben halten und nachfolgen
- Zeit im Warten ist Gnadenzeit
- Einsein

„Ohne Glaube ist es unmöglich, Gott zu gefallen“, so der Apostel weiter. Glaube entwickle sich, wachse und stärke den Menschen, indem er Vertrauen und Erkenntnis schenke. Abschließend rief Apostel Kisselbach dazu auf, die eigene Beziehung zu Gott zu prüfen, die Nähe zu ihm zu suchen und Distanz zu vermeiden.

Zur Vertiefung des Gottesdienstes trugen auch Bezirksevangelist Dirk Ehrenfried und Hirte Matthias Rauch bei, die mit ihren Predigtbeiträgen die Ausführungen des Apostels ergänzten und bereicherten.

Ein besonders bewegender Moment war die Spendung des Sakraments der Heiligen Versiegelung an zwei Kinder, was von der Gemeinde mit großer Freude und Dankbarkeit aufgenommen wurde. Im Anschluss feierten die Anwesenden gemeinsam das Heilige Abendmahl, bevor Apostel Kisselbach den Gottesdienst mit einem Gebet und dem abschließenden Segen beendete.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von einem gemischten Chor begleitet, der sich aus den Sängerinnen und Sängern der anwesenden Gemeinden zusammensetzte. Die Chorleitung oblag Simone Faude und Judith Werner.

17. August 2025

Text: W. Rock, M. Walter

Fotos: H. Ulrich





